

gestundungs-Kto 5656, R.-F. 15 000 (Rüchl. 2500), Spez.-R.-F. 10 000, Delkr.-Kto 11 000 (Rüchl. 2600), Rohmaterial-Res. 3000, Div. 28 000, Tant. an Vorst. 1519, Vortrag 4716. Sa. M. 623 051.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauchsgegenstände 7165, Eis 1555, Kohlen 10433, Fourage 6003, Geschäfts-Unk. 45 644, Löhne u. Gehälter 46 135, Reparat. 4137, Abschreib. 27 500, Gewinn 42 335. — Kredit: Vortrag 5043, Bier 170 683, Nebenprodukte 14 883, Miete 300. Sa. M. 190 909.

Kurs Ende 1906—1909: 126, 121, 118, 120%. Eingef. am 18./10. 1906 in Dresden zu 127.50%.

Dividenden 1903/1904—1908/1909: 7, 8, 8, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Arno Friede, Otto Friede. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Oberst a. D. Ph. Alb. Aufschläger, Dresden; Stellv. Hotelier Andr. Müller, Bankvorstand Rich. Börner, Riesa; Rechtsanwalt u. Notar Dr. Wm. Altschul, Dresden.

Zahlstellen: Riesa: Ges.-Kasse, Menz, Blochmann & Co.; Dresden: Gebr. Arnhold; Berlin u. Dresden: Bank für Brau-Ind.

Actienbrauerei Rinteln in Rinteln.

Gegründet: 1893. Letzte Statutänd. 20./12. 1899 u. 17./12. 1904. Bierabsatz 1898/99 bis 1908/1909: ca. 8700, 6000, 10 000, 10 000, 10 200, 10 948, 11 298, 12 290, 12 540, 13 340, ca. 13 000 hl.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 24./1. 1898 um M. 100 000, begeben zu 101%; bisher davon M. 67 000 emittiert.

Anleihen: I. M. 60 000 in 4% Oblig., rückzahlbar zu 102%; Stücke à M. 1000 500, 300, 200. Tilg. durch Ausl. im Mai auf 1./10. II. M. 45 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. v. 17./12. 1900, rückzahlbar zu 103%. Die Anleihe ist hypoth. hinter M. 105 000 eingetragen. In Umlauf von beiden Anleihen am 30./9. 1909 M. 92 600. Zahlst. wie Div. **Hypotheken:** M. 45 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., 5—10% Tant. an jedes Vorst.-Mitgl., bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 1000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Kassa u. Wechsel 14 250, Grundstück 10 143, Gebäude 151 690, Lagerfässer u. Bottiche 21 540, Transportgefäße 9520, Masch. 37 440, Eismasch. 17 440, Pferde, Wagen u. Geschirre 10 320, elektr. Anlage 2750, Brauereinventar 13 000, Kohlensäureflaschen 470, Flaschenbierinventar 1000, Debit. 98 691, Darlehen 307 451, Niederlage Minden 670, Effekten 400, Vorräte 39 374. — Passiva: A.-K. 200 000, 4% Oblig. 50 500, do. 4½% 42 100, Hypoth. 45 000, Akzepte 157 547, unerhob. Prior.-Zs. 1684, do. Div. 300, Kredit. 190 375, R.-F. 13 309, Ern.-F. 4000, Delkr.-Kto 20 000, Reingewinn 11 335. Sa. M. 736 152.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl., Betriebs- u. Fuhrwerks-Unk., Kontokorrentabschreib. 36 046, Brausteuer, Löhne, Gehälter u. Reisespesen. Zs., Kohlen u. Eis 18 911, Abschreib. 15 843, Gewinn 11 335. Sa. M. 128 583. — Kredit: Bier u. Nebenprodukte 128 583.

Dividenden 1893/94—1908/09: 2, 5, 5, 5½, 4, 5, 5½, 5½, 5, 5, 5½, 5½, 6, 5, 5, 4%. Zahlbar ab 1./2. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: A. Bischof, Wilh. Strauch. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Rechtsanw. u. Notar O. Heermann, Stellv. Getreidehändler H. Christoph, Rinteln; Maurermeister Miede, Steinbergen.

Zahlstellen: Rinteln: Ges.-Kasse, Deutsche Nationalbank (Zweiganstalt Rinteln), Rinteler Bank (Fil. der Alfelder Bank). *

Vereinsbrauerei Rixdorf

in **Rixdorf**, Jägerstrasse 16/40, mit Zweigniederlassung in Potsdam.

Gegründet: 1./2. 1872 unter dem Namen: „Vereinsbrauerei Berliner Gastwirte“. Jetzige Firma seit 6./4. 1879. Statutänderung 17./12. 1898, 16./12. 1899, 14./12. 1907 u. 12./12. 1908. Sitz der Gesellschaft bis 17./12. 1898 in Berlin. Das Grundstück in Rixdorf umfasste 62 749 qm, wovon 24 296 qm als Garten des Ausschanks benutzt werden. 1900/1901 wurde an die Gemeinde Rixdorf für M. 20 235 Strassenland abgetreten. Die Gesellschaft gewann dadurch einerseits Raum für eine Mälzerei von ca. 40 000 Ctr. Jahresproduktion, auf der anderen Seite Strassenfront von 100 m Länge. 1896 wurde die Brauerei Gebr. Hoffmann in Potsdam, Saarmunderstr. für M. 1 258 833 angekauft und zu diesem Zweck das Kapital um M. 1 000 000 erhöht. 1904/1905 fanden umfangreiche Neu- u. Erweiterungsbauten u. maschinelle Anlagen statt, Kosten hierfür ca. M. 1 300 000, die aus eigenen Mitteln bestritten wurden; die Leistungsfähigkeit der Brauerei wurde damit auf ca. 300 000 hl gebracht. Das Gebäudekonto mehrte sich 1908 einerseits um M. 61 044, verminderte sich andererseits durch Abbruch von Baulichkeiten u. Verkauf eines Hausgrundstückes in Potsdam um M. 189 600. Zugänge 1908/09 auf Gebäude- u. Masch.-Kti M. 117 478. Der für die Zwecke der Ges. entbehrliche Teil des Grundstückes in Rixdorf soll veräußert werden. Bierabsatz 1894/95—1906/1907: 100 828, 134 378, 171 000, 182 183, 189 502, 194 923, 204 433, 202 838, 205 777, 227 763, 243 802, 261 157, 269 490 hl; später nicht mehr veröffentlicht.

Kapital: M. 4 000 000 in 3332 St.-Aktien (Nr. 1—3332) à M. 300, einer Aktie (Nr. 3333) zu M. 400 u. 3000 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—3000) à M. 1000 mit 5% Div.-Vorrecht und, nachdem die St.-Aktien 3% erhalten haben, verhältnismässigem Anteil an dem Überschuss. Die St.-Aktien betragen urspr. M. 3 000 000, die Prior.-St.-Aktien (begeben 1886) M. 2 000 000, erstere